

# Wohnanlage „Am Wettbach“ bald fertig

## Wohnanlage „Am Wettbach“ wird in Kürze fertig

Die Rohbauphase des Bauprojekts in Endingen wurde bereits letzte Woche erfolgreich abgeschlossen.

Mit Aufrichten des Dachstuhls beim vierten und letzten Haus der Wohnanlage wurde vergangene Woche die Rohbauphase beendet und somit die Baulücke „Am Wettbach“ faktisch geschlossen. Die hinteren Häuser befinden sich wie geplant derweil schon in der Finish-Ausbauphase. Bereits jetzt zeigt sich, dass alle Handwerker eine sehr gute Leistung erbracht haben und der hohe Qualitätsanspruch von FBW durchweg eingehalten wird. Auch sieht man, dass sich die Wohnanlage, wie von Architekt Alessandro Cheri von FBW angestrebt, bestens in die städtebauliche Umgebung integriert.

Die Wohnungen des ersten Bau-

abschnitts werden noch vor Weihnachten 2019 fertiggestellt und die Wohnungen im zweiten. Bauabschnitt dicht gefolgt im Frühjahr 2020. Die meisten Wohnungen sind bereits verkauft und die Käufer können den Baufortschritt in einem bilderten Bautagebuch auf der Webseite von FBW mitverfolgen.

Jürgen Baumeister, Technischer Leiter des Geschäftsbereichs Schlüsselfertiges Bauen bei Fertigbau Wochner: „Sicherlich ist diese Wohnanlage für uns ein Vorzeigeprojekt. Hier entsteht derzeit in besserer Wohnlage ein wahres Schmuckstück und es macht Spaß, die Häuser wachsen zu sehen. Die sorgfältige Planung und unsere Philosophie,

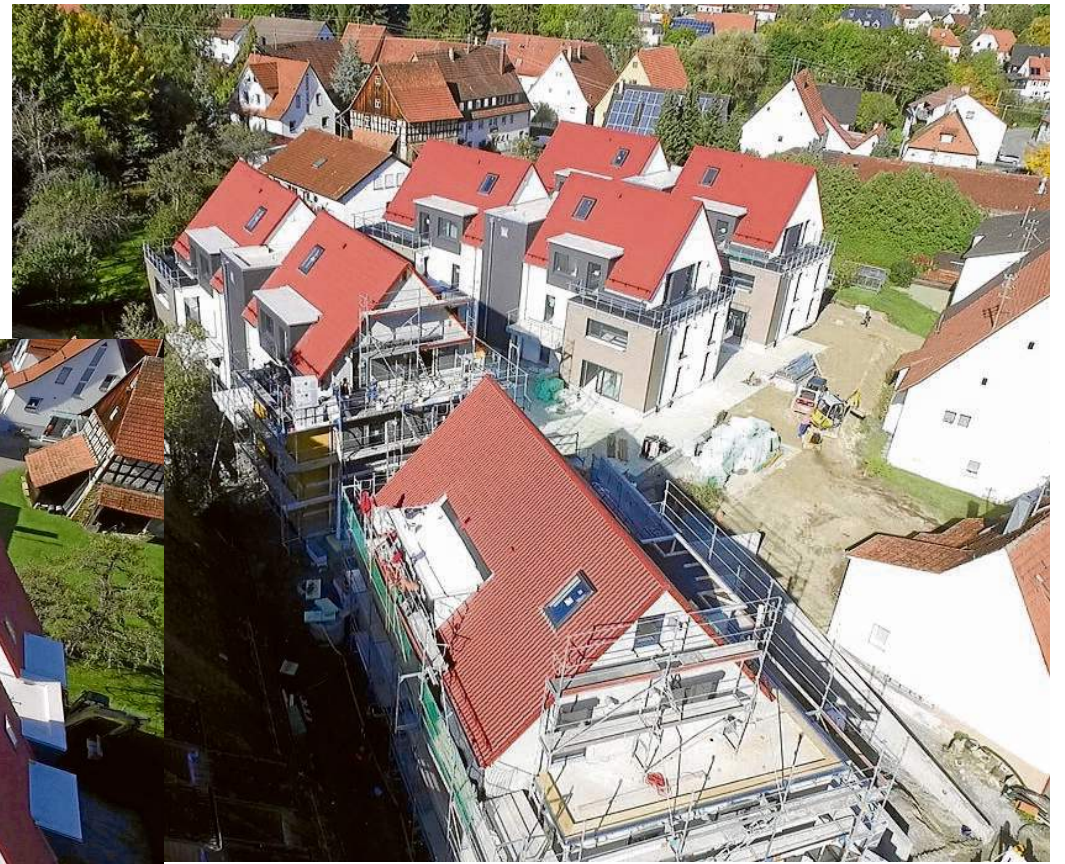
hochwertig und damit nachhaltig zu bauen, haben sich wieder einmal bewährt. Wir freuen uns bereits auf die Schlüsselübergabe.“

Auf die Frage, ob es denn noch ein paar freie Wohnungen gibt, antwortet Baumeister: „Es sind jetzt nur noch wenige Wohnungen frei. Wo bei hier zum Beispiel sehr reizvolle Maisonette-Wohnungen mit 90 Quadratmetern und attraktiven Dachterrassen dabei sind. Die tolle Aussicht lässt sich bereits jetzt genießen und alle Wohnungen sind bequem per Aufzug erreichbar. Jede Wohnung hat zudem einen

komfortablen Stellplatz in der zugangsgesicherten Tiefgarage und ein eigenes Kellerabteil. Interessenten wird geraten, sich am besten direkt über unsere Webseite [www.wochner.de](http://www.wochner.de) zu melden.“

Viele Anleger investieren aktuell in Bauvorhaben, die noch dieses Jahr

fertiggestellt werden und das ist bei der Wohnanlage von FBW in Balingen-Endingen definitiv der Fall. Jürgen Baumeister: „Wir bieten die Wohnungen zu einem äußerst attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis an. Der Markt orientiert sich derzeit eher nach oben.“



Die von Fertigbau Wochner in Endingen erbaute Wohnanlage „Am Wettbach“ strebt der Vollendung entgegen. Nur noch wenige Wohnungen stehen zum Verkauf. Fotos: FBW



Die jungen Musiker freuten sich über den Applaus und Geschenke.

Foto: Privat

## Der Beifall freut die Kleinen

**Ausbildung** Beim Vorspielnachmittag in der Festhalle zeigte der Nachwuchs der Stadtkapelle sein Können.

**Rosenfeld.** Am vergangenen Sonntag fand der Vorspielnachmittag der Stadtkapelle in der Festhalle statt. Auf der eigens dafür aufgebauten Bühne zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker, was sie bei ihren Ausbildern gelernt hatten.

Mit den Kleinsten des Vereins ging es los. Vier Blockflötengruppen unter der Leitung von ihren Ausbilderinnen Nadine Bauer, Nicole Wurzinger und Stefanie Höhn unterhielten die Zuhörer kurzweilig mit zum Teil bekannten Kinderliedern und neuer, eigens für die Kleinen komponierter Literatur. Einige von ihnen

hatten erst Anfang des Jahres mit dem Unterricht angefangen.

Weiter ging es dem Vortrag einer Querflötistin, begleitet von ihrer Ausbilderin Nadine Bauer. Ein Klarinetten trio und eine Solodarbietung einer Klarinetistin folgten. Die Klarinetten wurden von ihrem Ausbilder Martin Metz auf dem Keyboard begleitet. Ebenso die drei Solo-Saxophonisten und ein Saxophonduett. Ein Tenorhorn duo wurde von seinem Ausbilder Benjamin Siegel begleitet. Dem folgte ein Trompetensolo, begleitet von dem Ausbilder Thomas Völkle. Zwei Schlagzeugsolisten mit

ihrem Ausbilder Tobias Kaufmann rundeten den Nachmittag ab. Für ihre hervorragende Darbietung bekam jeder der Musiker ein Geschenk vom Verein, überreicht von Jugendleiterin Stefanie Höhn.

In seiner Schlussansprache dankte Vereinschef David Neher den Teilnehmern und zeigte sich sichtlich zufrieden über den Leistungsstand des Musikernachwuchses. Dass die Eltern der Kinder ebenso zufrieden waren mit deren Leistung und der Ausbildung des Vereins zeigten sie mit lang anhaltenden Applaus. Bettina Huonker

## In Binsdorf rocken heute zwei Bands

**Konzert** Beim örtlichen Weinfescht der Stadtkapelle, das gestern begonnen hat, rocken heute zwei Bands die Festhalle.

**Binsdorf.** Die Stadtkapelle Binsdorf eröffnete gestern Abend das Weinfescht mit leckeren Tropfen und Blasmusik. Es spielten die Kapellen aus Dettingen, Dornmettingen, Erlaheim und Schömberg für die Besucher.

Heute Abend wird es laut und rockig und vor allem das junge Publikum ist aufgefordert, sich auf den Weg nach Binsdorf in die Festhalle zu machen. Der Verein hat mit „Untamed“ und „Connexion“ gleich zwei bekannte lokale Bands verpflichtet. Die Newcomer Untamed hatten vor zwei Jahren ihren Premierauftritt in Binsdorf. Mittlerweile haben sie ihre erste CD produziert und präsentieren feinsten Metal. In Binsdorf werden sie ihre neuen eigenen Songs und Coverversionen von den Rockbands Bullet For My Valentine, Killswitch Engage und Disturbed spielen.

### Geballe 270 Jahre

Mit „Connexion“ feiert eine der kultigsten Bands aus dem Zollernalbkreis, die in dem 1990ern gegründet wurde, ihre Auferstehung. Fast in ihrer Erstformation wagen sich geballe 270 Jahre wieder auf die Bühne. Den Altersdurchschnitt der neunköpfigen Band senkt wohlthuend ein exquisiter Bläsersatz, der ebenso wie der von zwei Keyboardern getragene charakteristische Klangteppich den Sound von Connexion prägt. Die Botschaft der Musiker lautet: Sex, n' Drugs, n' Rock, n' Roll. Die Musiker der Stadtkapelle kümmern sich um die Bewirtung.

## Mit Jesus reden wie mit einem Freund

**Freizeit** Vom 28. bis 30. Oktober finden die Schömberger Kinderbibeltage wieder statt. Das Betreuer team freut sich auf die Tage.

**Schömberg.** Wenn in den Herbstferien das Gelände rund um die Schömberger Stauseehalle von fröhlichem Kinderlachen erfüllt ist, dann wissen die Leute – es sind wieder Kinderbibeltage!

Sie finden dieses Jahr vom 28. bis 30. Oktober statt, teilnehmen können alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse.

Dieses Jahr geht es um die Grundlagen des Glaubens. Dazu gehört erstens das Geschenk des Gebets. Die Kinder erfahren, wie wertvoll dieses ist, weil sie mit Jesus wie mit einem Freund reden können. Zweitens erfahren die Kinder, welche ein Geschenk die Bibel für sie ist, denn diese ist heute so aktuell wie früher und bietet ihnen eine Orientierung in zunehmend orientierungslosen Zeiten. Und schließlich sollen die Kinder erfahren, dass Gott ihnen ein Freund sein möchte und dass er das Leben bereichert, wenn man ihm vertraut und mit

ihm den Alltag gestaltet.

Es ist das Ziel der vielen Mitarbeiter, den Kindern nahe zu bringen, wie gewinnbringend und wertvoll ein Leben mit Gott und seinem Wort ist. Die Kinder sollen erkennen, dass sie nicht alleine sind, wenn es mal Probleme gibt, sondern dass sie stets unter dem Schutz Gottes stehen.

Aus der Überzeugung heraus, dass der Glaube an Gott das Beste ist, was Kindern passieren kann, investieren die vielen Mitarbeiter aus der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde diese drei Tage, um die Kinder für den christlichen Glauben zu begeistern.

So sind die Nachmittage gefüllt mit biblischen Geschichten, mit Spiel, Musik, Basteln und auch einer Rallye durch Schömberg. Die Kinderbibeltage finden von Montag, 28. Oktober, bis Mittwoch, 30. Oktober, jeweils von 14.30 Uhr bis 17.15 Uhr statt.



Das Mitarbeiterteam der Kinderbibeltage freut sich auf die drei Tage mit den Kindern. Foto: Privat